



In der Ausgabe: RDU Sitzung

S.2

**Kindersprachspielplatz
in Kiew**

S.4

**Liste der Kindersprachspielplätze
2018**

S.5

**Seminar
„Schule des Dritten Alters“**

S.6

**Sommercamp 2018:
„Kindersprachakademie“**

S.8

**Das VIII Internationale Festival
„Bücher Arsenal“**

S.10

**Jugendprojekt
„Großstädte Deutschlands“**

S.11

**Wanderausstellung
in Luzk und Dnipro**

S.12

Anmeldung für Jugendprojekte

Am 16. und 17. Juni fanden in Kiew die Sitzung des Vorstands des Rates der Deutschen der Ukraine und die Sitzung des Rates der Deutschen der Ukraine statt. Die Sitzung leitete Wladimir Leysle, Vorsitzender des Rates der Deutschen der Ukraine.

Bei dem Treffen wurden folgende Punkte erörtert:

- aktuelle Informationen über die Arbeit des Rates der Deutschen der Ukraine;
- Vorbereitung auf die deutsch-ukrainische Regierungskommission für Angelegenheiten der in der Ukraine lebenden Personen deutscher Abstammung. Meinungsaustausch und Themenbildung für die Tagesordnung der Sitzung;
- Abstimmung wichtiger lokaler und allukrainischer Projekte für 2018;
- und andere Fragen.



Kindersprachspielplatz in Kiew



Foto: Die Kinder auf der großen Abschlussfeier

Vom 4. bis zum 15. Juni fand im „Zentrum der deutschen Kultur „Widerstrahl“ in Kiew der Kindersprachspielplatz für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren statt. An jedem Werktag von 10 bis 17 Uhr erlebten die Kinder ein buntes Programm rund um die deutsche Sprache.

Am Vormittag hatte jede der 7 Gruppen Deutschunterricht bei den qualifizierten Deutschlehrern. Nach der Mittagspause unternahmen sie verschiedene spannende Ausflüge und Aktivitäten in der Stadt und der Natur. Am Nachmittag arbeiteten die Gruppen mit viel Freude an der Vorbereitung ihres Auftritts beim großen Abschlussfest am Freitag. Außerdem wurde jede Gruppe mindestens einmal von deutschen Muttersprachlern besucht.

Am letzten Tag präsentierte jede Gruppe einen deutschsprachigen, kreativen Beitrag im Rahmen der großen Abschlussfeier, wo neben den Lehrern, Muttersprachlern und Organisatoren auch die Eltern der Kinder anwesend waren. Der Kindersprachspielplatz war für die Kinder eine tolle und lehrreiche Erfahrung und sie starteten mit strahlenden Gesichtern in die Sommerferien.

In diesem Jahr werden insgesamt 17 Kindersprachspielplätze in verschiedenen Städten der Ukraine durchgeführt.

Oksana Kazantsewa
Deutschlehrerin

„Ich arbeite als Lehrer zum ersten Mal hier und meine Gruppe ist nicht so groß. Sie heißt „Kükenest“. Wir machen alles: wir singen, tanzen, lernen Zungenbrecher und die Wörter. Und die Kinder können schon etwas. Ich muss dazu sagen, dass die Kinder vor zwei Wochen kein Deutsch sprechen konnten. Und jetzt können sie schon über sich selbst erzählen und einfache Fragen beantworten.“



Foto: Die Kinder im Deutschunterricht



Foto: Die Kinder im Unterricht und beim Ausflug

Ljudmila Kowalenko-Schneider, Leiterin des „BIZ-Ukraine“: „Jedes Jahr hat jedes deutsche Zentrum die Möglichkeit und das Sprachniveau der Kinder in den Kinderferiensprachspielen und Kinder Sprachcamps der Begegnungszentren zu erhöhen. 17 Kinderferiensprachspiele wurde in diesem Jahr in der Ukraine geplant. Jetzt verläuft alles perfekt. Ich beobachte die Durchführung der Kinderferiensprachspiele in verschiedenen Zentren, die auf ihren Webseiten oder auf Facebook Informationen verbreiten. Und ich sehe, wie aktiv die Kinder aus den ethnischen deutschen Familien in diesem Jahr an Kinderferiensprachspielen teilnehmen. Die anderen Kinder, die die Zentren besuchen und sich für die deutsche Sprache interessieren, beteiligen sich auch an diesen Veranstaltungen. So können wir sagen, dass in unseren Begegnungszentren insgesamt mehr als 500 Kinder an Kinderferiensprachspielen teilnehmen.“

Liste der Kindersprachspielplätze 2018

Deutsches Gebietskulturzentrum „Entwicklung“, Kirowograd	26.05.-06.06.2018
Gebietszentrum der deutschen Kultur „Begegnungszentrum“, Chmelnitzkij	27.05.-06.06.2018
Wohltätige Organisation „Zentrum der deutschen Kultur „Widerstrahl“, Kiew	04.06.-15.06.2018
Deutsche nationalkulturelle Gebietsgesellschaft der Deutschen „Wiedergeburt“, Shitomir	04.06.-15.06.2018
Stadts- und Regionalgesellschaft der Deutschen „Wiedergeburt“, Losowaja	04.06.-16.06.2018
Regionale Abteilung der Gesellschaft der Deutschen „Wiedergeburt“, Cherson	04.06.-16.06.2018
Gesellschaftliche Organisation „Zentrum der deutschen Kultur in Poltawa „Wiedergeburt“	11.06.-22.06.2018
Stadts-, Kultur- und Bildungsgesellschaft der Deutschen aus Wolin „Wiedergeburt“, Wolyn	11.06.-23.06.2018
Gebietsgesellschaft der Deutschen „Wiedergeburt“, Charkow	18.06.-29.06.2018
Gebietszentrum deutscher Kultur, Nikolajew	18.06.-29.06.2018
Gebietsverein der Deutschen „Wiedergeburt“, Dnepropetrowsk	18.06.-03.07.2018
Gesellschaftliche Nationale Organisation der Deutschen „Kulturzentrum „Peterstahl“, Petrodolinskoje	21.06.-30.06.2018
Gebietsorganisation der deutschen Jugend „Deutsche Jugend“, Lwow	24.06.-06.07.2018
Gebietsgesellschaftliche Organisation „Jugendzentrum der deutschen Kultur „Sammelsurium“, Saporoshje	25.06.-06.07.2018
Gesellschaftliche Organisation „Gesellschaft der Deutschen, Tschinadijewo“	01.07.-10.07.2018
Deutsche nationale Kulturgesellschaft „Wiedergeburt“ im Gebiet Odessa	02.07.-15.07.2018
Vereinigung der Österreichisch-Deutschen Kultur, Johann Wolfgang v. Goethe „Wiedergeburt“, Tschernowzi	07.08.-27.08.2018



Seminar für TeilnehmerInnen des Projekts „Schule des Dritten Alters“

Vom 23. bis zum 24. Juni fand in Cherson ein Seminar für die TeilnehmerInnen des Projekts „Schule des Dritten Alters“ mit der Unterstützung vom Regionalzentrum der deutschen Kultur in Nikolajew statt.



Foto: Teilnehmende des Seminars

Zum Programm des Seminars gehörten:

- Berichte und Präsentationen der Arbeit des Projekts „Schule des Dritten Alters“ für die erste Hälfte des Jahres 2018;
- Erfahrungsaustausch;
- neue Technologien für die Arbeit mit Senioren im Programm;
- Workshops für Kunst und Handwerk (Herstellung von Blumen);
- Dokumentationsfragen und Fragen der Finanzberichterstattung.



Foto: Teilnehmende des Seminars

Sommerncamp 2018: „Kindersprachakademie“

Am 21. Juni fand die feierliche Eröffnung des Sommercamps „Kindersprachakademie“ statt. Die Besonderheit dieses Sprachcamps ist, dass die Kinder der deutschen Sprache große Aufmerksamkeit widmen und dabei auch Wissenschaften wie Chemie, Physik, Geschichte, sowie auch IT-Wissenschaften auf Deutsch lernen.

Am Sommercamp sind 78 Kinder im Alter zwischen 10 und 15 Jahren beteiligt. 57 von ihnen stammen aus den Familien der ethnischen Deutschen und werden vom Wohltätigkeitsfonds „Gesellschaft für Entwicklung“ gefördert. Sie werden von 8 Deutschlehrern betreut, die immer interessante Aktivitäten mit ihnen unternehmen.

Die Kindersprachakademie wird bis zum 1. Juli dauern.



Foto: Teilnehmende des Sommercamps „Kindersprachakademie“

Julia Godyna, die Teilnehmerin des Sprachcamps aus Mukatschewo: „Meiner Meinung nach, ist dieses Sommercamp für mich sehr nützlich, um meine Deutschkenntnisse zu verbessern.“

Sarah Mattiza

Sprachassistentin des Goethe-Instituts

„Gemeinsam mit meinem Kollegen Kevin Walther unterstützen wir die Sprachlehrer bei ihrer Arbeit im Unterricht und helfen den Kindern, ihre Sprachbarriere abzubauen, also keine Angst vor dem Sprechen zu haben. Und natürlich sollen sie im Camp mit viel Freude Deutsch lernen und auch die Ferien genießen“.



Fotos: Teilnehmende des Sommercamps „Kindersprachakademie“



Katerina Kohan und Nadezhda Demenskaja Lehrerinnen



„Es gibt in diesem Jahr viele Kinder, die sehr schön Wörter in der Schule lernen, aber leider Angst haben, zu reden. Deshalb werden wir diesen Kindern helfen, spontanes Reden zu üben und die Sprachbarriere zu überwinden. Die Sprachassistenten führen verschiedene Clubs wie z.B. Landeskunde und Theater. Das hilft den Kindern, sich zu öffnen und auch die Sprache besser zu beherrschen. Andere Lehrer haben auch Clubs wie beispielsweise gesprochenes Deutsch, Video-club, Naturwissenschaften. Die Kinder heben viel Spaß, wenn sie diese Clubs besuchen“.

Den Videobeitrag zum Thema
finden Sie unter dem QR-Code.



Das VIII Internationale Festival „Bücher Arsenal“

Vom 30. Mai bis zum 3. Juni 2018 fand in Kiew das VIII Internationale Festival „Bücher Arsenal“ statt.

Mehr als 50 Tausend Besucher, etwa 200 ukrainische Schriftsteller und 100 Gäste aus 31 Ländern der Welt genossen dieses intellektuelle Ereignis in der Ukraine, das Literatur und Kunst vereinte. Mehr als 150 Verlage präsentierten ihre besten Neuheiten, und Designer, Illustratoren und Künstler stellten ihre Ausstellungsprojekte vor.

Das Thema des Festivals war das Projekt der Zukunft. Während des Festivals wurden 452 Veranstaltungen und 8 Ausstellungsprojekte durchgeführt. Der Stand der größten Buchausstellung der Welt — der Frankfurter Buchmesse — wurde zum zweiten Mal auf dem Festival präsentiert.



Foto: Das Festival „Bücher Arsenal“

In diesem Jahr wurde das dritte Buch der ethnischen Deutschen Frau Olga Freimut mit dem Titel „Etikette“ auf dem Festival vorgestellt. Sie widmete ihr Buch ihrer Großmutter, Svetlana Rejgoldowna Freimut, eine Krimdeutsche, die immer ein Vorbild für sie gewesen war. Die Autorin ist ihrer Großmutter dafür dankbar, dass sie ihr richtige Manieren beigebracht und über die wichtigsten Sachen im Leben erzählt hat.

Das Buch, das die Autorin als „literarische Provokation“ bezeichnet, ist eine Version der ironischen Regeln der guten Manieren. Darüber hinaus hilft das Werk den modernen Frauen zu verstehen, wie man Gefühle beherrscht, weint, heiratet, gut aussieht und sich selbst und andere Menschen liebt.

Die Präsentation des Buches wurde von mehr als 500 Menschen besucht.

Foto: www.blog.yakaboo.ua



Fotos: Das Buch „Etikette“



Olga Freimut Autorin

„Dieses Buch „Etikette“ ist wie ein Handbuch, wie eine Inhaltsangabe der Schulleiterin der Schule für eine richtige Dame. Alle meine Überlegungen, alle meine Witze, meine Auffassung und meine Weltanschauung sind in diesem Buch. Ich empfehle nicht, es buchstäblich wahrzunehmen, sondern zwischen den Zeilen zu lesen.“

Das Buch „Etikette“
von Olga Freimut
finden Sie unter dem QR-Code.



Jugendprojekt „Großstädte Deutschlands“



Foto: Teilnehmende des Seminars

„Deutsch mit Spaß“ — so lautete das Motto des lokalen Jugendprojekts „Großstädte Deutschlands“. Die Jugendlichen aus deutschstämmigen Familien hatten am Wochenende Spaß mit Deutsch in der Form eines Seminars. Die geographische Lage Deutschlands, die Großstädte und ihre besten Sehenswürdigkeiten — das alles haben die Jugendlichen gelernt und dabei hat ihnen der Moderator Robert Osowskji geholfen.

Nach einem kurzen Vortrag über Deutschland haben die Teilnehmer ihre Aufgaben bekommen. Ein Memory-Spiel war unter ihnen am beliebtesten. Als alle damit fertig waren, wurde ihnen eine interessante Präsentation über Deutschland und deutschsprachige Länder gezeigt. Spiele im Freien sind noch eine neue gute Tendenz im Erlernen der deutschen Sprache. Die Teilnehmenden spielten mit einer Moderatorin das Mafia-Spiel mit Fotos von bekannten deutschen Städten wie Bremen, Dresden und Berlin. Das Ziel dieses Spieles war es, zu bestimmen, welches Foto die Mafia gestohlen hat.



Foto: Teilnehmende des Seminars

Wanderausstellung in Luzk und Dnipro

Am 11. Juni 2018 fand die Eröffnung der Wanderausstellung „Deutsche in der Ukraine: Geschichte und Kultur“ im Dniproer Stadtrat statt. Vom 18. Mai bis zum 09. Juni 2018 befand sich die Wanderausstellung in einer Gebietsbibliothek in Luzk. Die Ausstellung dauert bis zum 09. Juli 2018.

Diese Ausstellung wurde vom Konsul der Bundesrepublik Deutschland in der Ukraine (in Dnipro), Dr. h.c. Wolfgang Mössinger, eröffnet. Reden hielten der Leiter des Gebietsvereines der Deutschen „Wiedergeburt“, Voldemar Reinberg, die Deutschlehrerin Alexandra Schumann und der Historiker Oleg Repan. Fast 2 Tausend Menschen haben die Wanderausstellung in Luzk und Dnipro besucht.



Foto: Besucher der Wanderausstellung in Luzk und Dnipro

Dieses einzigartige wissenschaftliche Projekt systematisiert historische Informationen und präsentiert die Geschichte der Deutschen in der Ukraine der breiten Öffentlichkeit. Die Daten werden nach Themen geordnet und auf Ständen in deutscher und ukrainischer Sprache präsentiert. Alle Informationen werden mithilfe von Karten, Dokumenten, Fotografien und Statistiken illustriert.

Die nächsten Präsentationen der Wanderausstellung werden in Nowohrad-Wolynskyj, Odessa, Mukatschewo und Charkow stattfinden.



Foto: Wladimir Leysle bei der Eröffnung der Wanderausstellung in Kiew

**Alle Informationen
auf Ukrainisch
finden Sie unter dem QR-Code.**



Anmeldung für Jugendprojekte

Der gesamtukrainische Verband „Deutsche Jugend in der Ukraine“ (DJU) führt eine Ausschreibung zur Teilnahme am internationalen Jugendprojekt „Projektschmiede“ und am Bildungsprojekt „Familiensprachschule“ durch. Das Ziel der Projekte ist es, die Motivation zum Erlernen der deutschen Sprache zu erhöhen und das kreative Potenzial der Teilnehmer zu entfalten.

Die Projekte werden auf Initiative des Rates der Deutschen der Ukraine mit finanzieller Unterstützung vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) durch den Wohltätigkeitsfonds „Gesellschaft für Entwicklung“ durchgeführt.

Bei Fragen stehen die Organisatoren Ihnen gerne zur Verfügung.

Ansprechpartnerin: Diana Liebert

E-Mail: pm.jugend@deutsche.in.ua



Kalender

06 07 - 08 07 18

**BIZ-Seminar
für Tänze und Gesang**

07 07 - 16 07 18

**Bildungsprojekt
„Familiensprachschule“**

23 07 - 28 07 18

**Jugendprojekt
„Projektschmiede“**

Rat der Deutschen der Ukraine

Рада німців України
www.deutsche.in.ua

Die Projekte werden auf Initiative des Rates der Deutschen der Ukraine mit finanzieller Unterstützung vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) durch den Wohltätigkeitsfonds „Gesellschaft für Entwicklung“ durchgeführt.



*Redaktionsteam:
Oryna Bielodiedova
Anna Leysle
Wladimir Leysle
Matthias Hesse*

Wenn Sie einen eigenen Beitrag im Informationsblatt veröffentlichen möchten, schreiben Sie uns bitte an info@deutsche.in.ua mit dem Betreff: Informationsblatt.